Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 14 (1914)

Artikel: Mädchenlied
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-750803

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MÄDCHENLIED

Ich wollt', ich wär' eine Welle,
Eine Welle im blauen Meer;
Dann wollt' ich wogen und rauschen
Von Sehnsucht süß und schwer.

Ich wollt', ich wär' eine Wolke
Hoch oben im Weltenraum;
Dann würd' ich werden zur Woge
Und aus der Woge zu Schaum.

Und aus dem Schaum dann wieder
Ein Wölklein, zart und rein —
Doch lieber als Wolke und Welle
Möcht' ich ein Stern wohl sein!

EINE FÜNFZEHNJÄHRIGE.

□□□

VORBEI

Du hast versäumt, das Wort zu sprechen,
Du hast geschwiegen Tag um Tag;
Vergebens war mein heißes Hoffen,
Das flehend in den Augen lag.

Nun ist's zu spät. Vorbei der Glaube,
Verschlossen ist des Glückes Tor!
Ich kann auch deinen Reuetränen
Nicht geben, was ich selbst verlor.

HEDWIG DOERFLIGER.

□□□